

het alle die / so die Kinder-Schuh außgetreten / und zwar zu ihren Ver-
 stande / aber noch nicht männlichen Alter und Jahren kommen / son-
 dern unter der Eltern Gewalt und Zucht seyn / auch noch nicht im öf-
 fentlichen Berufs und Ampts-Stande leben; Wie das Griechische
 Wörtlein *νεανίσκος* also gebraucht gefunden wird / Marc. 14 / v. 51.
 Luc. 7 / v. 14. Apost. Gesch. 2 / v. 13. 16. Und hier werden abermals Jung-
 frauen nicht außgeschlossen / sondern zugleich unter diesen Namen ver-
 fasset / als die eines Zustandes / Alters und Gelegenheit seynd mit denen
 Jünglingen. Etliche nennet er / Kinder / wodurch denn die uner-
 wachsenen und theils unverständigen Leute beyderley Geschlechtes /
 zu verstehen / wie es Mat. 18 / v. 2. zu finden / und darmit auf solche Kinder
 gedeutet wird / die gleich wie sie in allerhand Spiel un kurtzweil sich ger-
 ne üben / also auch sie bey ungebührlichen verhalten gemeinlich geschla-
 gen werden / wie das Griechische Wörtlein / den Ursprung nach / es etli-
 che daher ziehen. In diese drey Hauffen theilet nun Johannes alle
 seine Kirch- und Seelen-Kinder ein und ab / welcher Abtheilung sich der
 heilige Geist auch sonst gebraucht; Als wenn David sagt: Jünglinge
 und Jungfrauen / Alten mit den Jungen sollen loben den Namen des
 HERRN / 148. Psalm / v. 12. seq. Dergleichen wenn **GOTT** drohet:
 Außwendig wird die Gottlosen das Schwerdt berauben / und inwen-
 dig das Schrecken / beyde Jünglinge und Jungfrauen / die Säuglinge /
 mit der grauen Mann / 5. B. 32. v. 32. Und wenn **GOTT** dort zu denen
 sechs Männern sprach: Erwürget beyde Alte / Jünglinge und Jung-
 frauen und Kinder / Ezech. 9 / v. 5. Welche Artz alle Menschen ein und
 abzuthellen noch heute bey Tage bräuchlich / und sonderlich bey den Ca-
 cedemoniern in acht genommen / und einem ledweden nach seinem Alter /
 sein Amptwerck / daß ihm anständig / befohlen war. Es wil der heili-
 ge Apostel mit solchen Worten vorstellen: 2. Utilem docentium pro-
 prietatem, eine nützliche Eigenschafft / so Lehrer und Prediger an sich
 haben